



NIEDERSCHRIFT

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“

Tag der Sitzung:	Mittwoch, 9. September 2020
Zeit:	16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Ort:	Gemeinde Stahnsdorf, Sitzungssaal 2.05 Annastraße 3, 14532 Stahnsdorf
Leiter der Sitzung:	Hans-Peter Goetz Vorsitzender der Verbandsversammlung
Teilnehmer:	15 - siehe Anwesenheitsliste
Gast:	Ernst-Wilhelm Hoppe FIDES Treuhand GmbH & Co.KG
Verwaltung:	Torsten Könnemann MWA GmbH Susanne Bley MWA GmbH Christian Wesner MWA GmbH Waltraud Lenk MWA GmbH
	Diana Kotjan WAZV „Der Teltow“ Isabella Böttcher WAZV „Der Teltow“
Protokoll:	Waltraud Lenk MWA GmbH

Herr Goetz eröffnet die Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ um 16:00 Uhr.

TOP 0 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 1 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Goetz stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Es sind zunächst 13 von 19 Vertretungspersonen anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Fehlende Vertreter sind: Michael Grubert, Norbert Gutheins, Nicole Roß, Bernd Bültermann und Henry Liebreuz aus Kleinmachnow sowie Anna Emmendorffer aus Teltow. Für Dr. Andreas Wolf ist dessen Stellvertreter Rolf Kasdorf anwesend.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung. Diese wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 25.08.2020

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.
Bestätigung der Niederschrift vom 25.08.2020:

Abstimmungsergebnis: *12 Ja-Stimmen 1 Enthaltung*

TOP 3 Anfragen, Anträge, Mitteilungen, Sonstiges

Herr Gutheins kommt zur Sitzung hinzu. Damit sind 14 Vertretungspersonen anwesend.

Herr Wesner informiert, dass seit der internen Systemumstellung zum Jahresbeginn beim Einzug der Abschlagszahlungen auf den Kontoauszügen der Kunden die MWA anstelle des Zweckverbandes erschienen ist. Das betraf beide Zweckverbände. Das Geld floss nach wie vor auf das Konto des jeweiligen Verbandes. Einige wenige Kunden hatten das bemerkt und angerufen.

Das Problem hing mit der Einführung des neuen ERP-Systems zusammen. Die Einstellungen wurden hierzu nun geändert, sodass die Einzüge ab dem Monat September wieder mit dem WAZV im Textfeld erfolgen.

TOP 4 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 DS 28/2020

Herr Hoppe von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FIDES informiert anhand einer Präsentation über die Prüfung des Jahresabschlusses und das Ergebnis der Prüfung. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Es werden Fragen gestellt und beantwortet.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Goetz um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 28/2020:

„Die Verbandsversammlung beschließt den von der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften **Jahresabschluss 2019**.

Das Jahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.055.626,64 € ab.

Der Jahresüberschuss 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	2	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	2	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	5	5			
Stadt Teltow	7	5	7			
	20	14	20	-	-	

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Herr Hoppe verlässt die Sitzung.

**TOP 5 Entlastung des Verbandsvorstehers
DS 29/2020**

Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 29/2020:

„Die Verbandsversammlung beschließt:

Der Verbandsvorsteher, Herr Michael Grubert, wird auf der Grundlage des beschlossenen Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	2	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	2	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	5	5			
Stadt Teltow	7	5	7			
	20	14	20	-	-	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6 5. Änderung der Entgeltregelung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes
„Der Teltow“ für die Versorgung mit Wasser (VBW-ER) vom 09.09.2009
DS 30/2020**

Frau Kotjan erläutert die Notwendigkeit dieser befristeten Änderung der Entgeltregelung, die sich aus der Absenkung der Umsatzsteuer ergibt. Der ebenfalls beigefügte Auszug aus der Entgeltregelung ist nicht Gegenstand des Beschlusses. Diese Lesefassung wird den Kunden auf der Internetseite zur Verfügung gestellt werden.

Herr Goetz stellt die Beschlussvorlage DS 30/2020 zu Abstimmung:

„Die Verbandsversammlung beschließt die beigefügte

5. Änderung der Entgeltregelung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ für die Versorgung mit Wasser (VBW-ER) vom 09.09.2009.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	2	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	2	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	5	5			
Stadt Teltow	7	5	7			
	20	14	20	-	-	-

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Vorstellung der Maßnahmen für den Wirtschaftsplan 2021

Herr Grubert kommt zur Sitzung hinzu. Damit sind 15 Vertretungspersonen anwesend.

Herr Könnemann verweist auf die übergebene Vorlage „Investitions- und Sanierungspläne zum Wirtschaftsplan 2021. Er informiert in seinem Vortrag über einige der vorgesehenen Maßnahmen.

Trinkwasser

- Kleinmachnow, Hohe Kiefer und Nebenstraßen, 3. Bauabschnitt

Die planmäßige Erneuerung der Trinkwasserleitungen in der Hohen Kiefer und deren Nebenstraßen soll 2021 mit dem 3. BA weitergeführt werden, nachdem der 1. und 2. BA in den Jahren 2019 und 2020 bereits realisiert wurden.

Betroffen sind Teile der Straßen Hohe Kiefer, Am Fuchsbau, Lange Reihe und Karl-Marx-Straße sowie die Straße Kleine Eichen. Die Graugussleitungen stammen aus den 1930er Jahren. Durch Inkrustationen ist der Leitungsquerschnitt stark verringert. Es gibt Kundenbeschwerden wegen Braunfärbung des Wassers, weil bei höherem Verbrauch und damit höherer Fließgeschwindigkeit Ablagerungen gelöst und in die Hausanschlüsse eingetragen werden. Im Zeitraum 2016 bis 2020 traten drei Rohrbrüche auf.

Die Maßnahme umfasst 2000 m Trinkwasserleitung DN 100/150 mit 122 Hausanschlüssen und 16 Knotenpunkten. Die Versorgungsleitung soll im Berstliningverfahren ausgewechselt werden, so dass die Beeinträchtigung in Grenzen gehalten wird.

Die Investition ist mit 1,1 Mio. € veranschlagt. Die Bauzeit ist von März bis November 2021 vorgesehen.

- Stahnsdorf, Friedrich-Naumann-Straße und Nebenstraßen, 3. Bauabschnitt

Auch hier sind die ersten beiden Abschnitte bereits 2019 und 2020 erneuert worden. Der 3. BA umfasst die Schubert- und Tschaikowskistraße sowie Teile der Friedrich-Naumann-Straße und Beethovenstraße. Zu erneuern sind 1105 m Graugussleitung DN 100 aus den 1920er bis 1940er Jahren mit 75 Hausanschlüssen, 90 m DN 150 GG aus der gleichen Zeit mit 8 Hausanschlüssen sowie 50 m AZ(Asbestzement)-Leitung aus DDR-Zeiten vor 1980 mit 3 Hausanschlüssen.

Die Graugussleitungen sind von Inkrustation, Qualitätsbeeinträchtigungen und Rohrbruchgefährdung gekennzeichnet. Die AZ-Leitungen neigen ebenfalls zu Rohrbrüchen.

Auch hier sollen die alten Leitungen im Berstliningverfahren ausgewechselt werden.

Für die Investition sind Mittel in Höhe von 830 T€ vorgesehen. Gebaut werden soll von März bis Oktober 2021.

Schmutzwasser

- Pumpwerk Kleinmachnow, Käthe-Kollwitz-Straße

Das Pumpwerk vom Typ STRATE wurde 1995 errichtet. Das Bauwerk und die technische Ausrüstung sind verschlissen, Bauteile aus Stahl sind korrodiert. Im Zeitraum 2000 bis 2019 hat sich die geförderte Tagesmenge verdoppelt. Durch den entstehenden ständigen Rückstau im Kanal kommt es zur Verschlammung mit erhöhtem Wartungsaufwand. In den letzten fünf Jahren traten 56 Störungen auf, deren Beseitigung 224 Arbeitsstunden erforderten.

Anhand von Fotos wird der Zustand dokumentiert.

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Abwasserbehälters, der Pumpen, Armaturen und Leitungen sowie der Steuerung. Die Pumpenleistung soll an die heutigen Anforderungen angepasst werden.

Die Investition ist mit 515 T€ im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehen.

Es werden Verständnisfragen gestellt. Auf die Frage nach dem Abschreibungszeitraum für die Pumpwerke antwortet Frau Bley, dass für Bauwerk, Pumpen und Elektrobauteile eine unterschiedliche Abschreibungsdauer gilt, der Durchschnitt liegt bei 20 Jahren.

Es wird weiter gefragt, ob auch andere Pumpwerke durch das gestiegene Schmutzwasseraufkommen an der Belastungsgrenze sind. Dazu sagt Herr Könnemann, dass tatsächlich einzelne Pumpwerke betroffen sind, bei denen es dann zum Rückstau im Kanal kommt. Das ist wegen der damit verbundenen Korrosion nicht gut.

Herr Könnemann bietet an, über weitere Baumaßnahmen zu informieren. Dieser Wunsch besteht jedoch nicht.

TOP 8 Information über die Gründung der Neu-Bau GmbH

Herr Wesner informiert anhand einer Präsentation über die Absicht, eine GmbH als Tochtergesellschaft der MWA zu gründen. Diese soll die Herstellung von Einzelhausanschlüssen im Auftrag der Zweckverbände übernehmen. Es wird zunehmend schwieriger, kleinteilige Aufträge zu vernünftigen Preisen und terminlichen Abläufen abzuarbeiten. Die Kunden, die in den Verbandsgebieten neu bauen, müssen oft lange Wartezeiten in Kauf nehmen, bis ihre Bauvorhaben an die Ver- und Entsorgung angeschlossen werden können.

Eine der bisherigen Vertragsfirmen für Kleinaufträge wird in Kürze aufgegeben, weil der Geschäftsführer in den Ruhestand gehen möchte. Die MWA hat die Möglichkeit, für die zu gründende neue GmbH das Personal und die zur Erledigung der vorgesehenen Aufgaben erforderlichen Maschinen und Ausrüstungen aus dieser Firma zu übernehmen.

Herr Wesner erläutert ausführlich, welche Vorteile die beabsichtigte Gründung für die Kunden und die Verbandsgebiete mit sich bringen wird und wie hoch die Investitionskosten sein werden. Im Vorfeld erfolgte auch bereits eine umfassende rechtliche Prüfung.

Es ist vorgesehen, dieses Vorhaben zunächst in den Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden vorzustellen. In den Gemeindevertretungen soll ein Bindungsbeschluss erfolgen, der den jeweilige/n Bürgermeister/-in beauftragt, in der Verbandsversammlung zu dem Beschluss abzustimmen. Anschließend erfolgt die Entscheidung in der Gesellschafterversammlung.

Herr Goetz beendet die Sitzung um 17:15 Uhr.

Kleinmachnow, 11.09.2020


Hans-Peter Goetz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Anwesenheit

Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ am 9. September 2020

insgesamt: 20 davon anwesend: 15

6 – Kleinmachnow:

Bürgermeister

Michael Grubert



stellv. Bürgermeister

Hartmut Piecha

Vertreter:

Nicole Roß



Stellvertreter:

NN

Bernd Bültermann



NN

Henry Liebreuz



Alexandra Pichl

Norbert Gutheins



Bernd Krüger

Roland Templin



Max Steinacker

2 – Gemeinde Nuthetal/Ortsteil Nudow

Bürgermeister

Ute Hustig

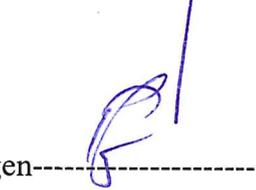


stellv. Bürgermeister

Stephan Ranz

Vertreter:

Dr. Bernd-Alois Tenhagen



Stellvertreter:

Katrin Krumrey

Gäste:

zeitw. Herr Hoppe (FIDES)

5 – Stahnsdorf:

Bürgermeister

Bernd Albers



stellv. Bürgermeister

Anja Knopke

Vertreter:

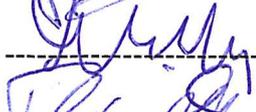
Karsten Jänicke



Stellvertreter:

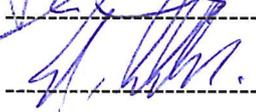
Ruth Barthels

Wolfgang Brenneis



Alexander Schweda

Thomas Michel



Dominik Schmidt

Steffen Weickert



Dietmar Otto

7 – Teltow:

Bürgermeister

Thomas Schmidt



stellv. Bürgermeisterin

Beate Rietz

Vertreter:

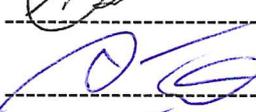
Sebastian Rüter



Stellvertreter:

Andrea Scharrenbroich

André Freymuth



Ulrich Witzig

Anna S. Emmendorffer



Simon Behling

Dr. Andreas Wolf



Rolf Kasdorf



Hans-Peter Goetz



Detlef Kolbe

NN



NN

Verwaltung:



